

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

232 (25.8.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. August

1878.

Kunstverein.

Vom Sonntag den 18. bis inclus. Mittwoch den 28. August findet die Ausstellung der rheinischen Turnus-Bilder Sonntags von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, und am Montag, Mittwoch und Samstag von Morgens 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr statt (Bildergalerie, unterer Stock links).

Der Rest der Turnus-Bilder, welche bis daher wegen Mangels an Raum nicht aufgestellt werden konnten, wird in obiger Zeit zur Ausstellung gelangen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennige.

Karlsruhe, den 16. August 1878.

Der Vorstand.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickter Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 27. August 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Auflösung eines Geschäftes

mehrere 1000 Meter

Möbel-Cattune in grün, blau und roth,
Grenadine für Damenkleider in pensé, braun, gelb, grün und schwarz,
Jaconnet in pensé, grün getupft und schwarz,
Wollstoffe, hell, gestreift und schwarz,
Eine Parthie Spätjahr-Shawls;

Nachmittags 3 Uhr:

1 vollständiges Bett und 1 älteres Kanapee,

7 Weinfässer verschiedener Größe.

Zu dieser Versteigerung ladet die hochverehrten Damen freundlichst ein

Heh. Rupp, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Ganntmasse des Möbelfabrikanten Karl Sacklinger dahier gehörigen Liegenschaften, als:

1. Das an der Schützenstraße dahier z. St. unter Nr. 2 und 4, einerseits neben Schreiner Friedrich Schubmacher und weiter zurück neben sich selbst (Risser 2 unten), andererseits neben Kaufmann Adolf Baumgarten, weiter zurück neben Professor Hermann Baumgarten und hinter diesem neben Fournierbändler Sixtus Uß gelegene und hinten (südlich) auf städtisches Eigenthum stoßende Anwesen, bestehend in dem betreffenden Grund und Boden nebst den darauf errichteten Fabrik (zum Theil Wohnungs-) Gebäuden, Remise und dergleichen, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, und

2. das westlich an obiges Anwesen, nördlich an Schreiner Friedrich Schubmacher, östlich an Gastwirth Julius Wetterer und südlich an städtisches Eigenthum grenzende Grundstück im Flächeninhalt von 7 Are 86,47 Meter, im Ganzen taxirt zu 44,000 fl. oder 75,428 M. 57 Pf.

Dienstag den 27. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten (Martini 1879, 1880 und 1881) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. August 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Dehndgras-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 27. August d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Scheidenhardt circa 70 Morgen Dehndgras öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Dungversteigerung.

2.1. Am Mittwoch den 28. August er. wird in Durlach und am Donnerstag den 29. August er. wird in Karlsruhe, jeweils Vormittags 9 Uhr, eine größere Parthie Matragensuren aus den Dragoner-Stallungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. August 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Seffelmacher Joseph Lang in Mühlburg nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 31. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemerkung Mühlburg.

1. G. B. Nr. 229.

2 Are 84 Meter Hofraithe und Hausgarten mit einem zweistöckigen Wohnhaus mit Balken Keller, einstöckiger Werkstätte und Schweinställen, in der Adlerstraße Nr. 32 in Mühlburg gelegen, neben Martin Weber, Karl Hartmann und Christoph Kägel Wittwe, Schätzungspreis 3400 M.

II. Gemerkung Knielingen.

2. G. B. Nr. 2302.

7 Are 14 Meter Acker in den Waldäckern. Schätzungspreis 75 M.

Mühlburg, den 30. Juli 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Holz-Versteigerung.

In Großh. Hardtwald, Abtheilung Langblöschlag, werden versteigert:

Montag den 26. d. M.

8000 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, am Hagsfelder-Gegensteiner Weg.

Karlsruhe, den 21. August 1878.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.2. Kleiser.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. Vom 16. bis 21. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder. Die Erneuerung derselben kann noch bis zum 31. d. M. stattfinden.

Karlsruhe, den 10. August 1878.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause ein größeres Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— Strichstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

— Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock baselbst.

* Luisenstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Ruppurrerstraße 15, 17 und 19 sind auf den 23. Oktober billig zu vermieten: Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör. Jeder 2. Stock enthält einen Balkon und Aussicht ins Freie. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

* Wilhelmsstraße 13 ist im Seitenbau so gleich oder auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, für sich allein auf einem Gang, zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 13 ist der 2. Stock, aus einer komfortablen Wohnung von 4, 5, 6 oder 7 Zimmern bestehend, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 15 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause.

* Zirkel 12 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit Wohnung ist im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Scheffelstraße 32 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, gemeinschaftlicher Waschküche u. Trockenreicher. Glasabschlüsse in jedem Stockwerk. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

3.3. In der Nähe des Marktplatzes, Zähringerstraße 55, ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w. Preis 500 Mark.

Mühlburg. Rheinstraße 275 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf Oktober zu vermieten.

*3.2. Erbprinzenstraße 2 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Karl-Friedrichstraße 22.

3.3. Auf sogleich oder später ist eine mit Glasabschluss versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller etc., zu vermieten. Näheres Waldstraße 28.

3.3. Der Unterzeichnete hat im westlichen Stadttheile zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. F. Nessler, Belfortstraße 9.

*3.3. Eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf den 23. Oktober im obern Stockwerk unseres Bankgebäudes, Bähringerstraße 100, zu vermieten. Näheres Auskunft in unserm Geschäftslokale. Filiale der Rheinischen Creditbank.

* Eine kleine Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 6 parterre.

*3.1. Schwimmschulweg, 3. Haus (von der Mühlburgerstraße an), sind Wohnungen von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf Verlangen auch Garten, sofort oder auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten.

Vermiethung.

— Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Schöff.straße 4 Wohnungen mit Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche etc.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Laden zu vermieten.

Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, Magazin und Keller auf 23. Oktober oder 23. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 12 im Hinterhaus, parterre.

*3.1. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock auf 1. oder 15. September ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Rüppurrerstraße 33, Eingang Werderstraße, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. September ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, gegenüber dem Garten des Herrn von Bercholz, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch.

* Eine Schlafstelle ist sogleich oder auf den 1. September zu vermieten: Wielandstraße 8 im Vorderhaus im 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

6.6. Junge Mädchen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden Aufnahme. Gelegenheit zu Musikunterricht. Nachhilfe in allen Unterrichtsfächern, besonders in fremden Sprachen. Gelegenheit zu Conversation, da Ausländerinnen im Hause sind. Näheres durch Frau L. N. i. e. s., Leopoldstraße 49, im 2. Stock.

* Es wird ein Knabe, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besuchen will, in vollständige Pension genommen: Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

* In einer hiesigen besseren israelitischen Familie können zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Adressen beliebe man unter Chiffre H. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein Pensionär sucht ein größeres oder zwei kleinere Zimmer, unmöblirt, parterre oder eine Treppe hoch, vornheraus. Bedienung erwünscht. Offerten unter A. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. September wird in möglicher Nähe des Friedrichsplatzes von einem jungen Mann ein einfach möblirtes Zimmer auf 14 Tage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter W. 100 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, findet sogleich gegen hohen Lohn eine gute Stelle: Langestraße 77 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 93 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches fein weißnähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, findet auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Belfortstraße 9 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 45 von Nachmittags ab.

* Eine ganz zuverlässige, erfahrene Kinderfrau sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer Dame. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Agenten.

Ein Engros- und Exportgeschäft diverser Sorten Käse und Tafelbelatesen sucht fleißige Vertreter. Näheres unter Chiffre G. M. durch die Annoncen-Expedition von Rud. Woffe (F. Michel) in Mainz.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes, junges Mädchen (Waise), in feiner Hand- sowie in Hausarbeit erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man unter Chiffre D. D. 66 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches das Kleider- und Puzmachen erlernt hat, sucht in einem Laden oder in einem Geschäfte passende Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Handschuhwascherei.

* Militär-, Dänischleder- und Glacéhandschuhe werden nach neuester Art geruchlos und schön gewaschen: Akademiestraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Chiffonniere, 1 einbürtiger Kasten, 1 Küchenschrank, ovale und Zusammenlegische, Kommoden, 1 Eisschrank und 1 sehr guter eiserner Herd: Sophienstraße 8.

* Ein sehr schöner, 2 1/2 Meter hoher Ficus (Gummibaum) ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch.

* Eine angefrischene Bettlade mit Brettern für 7 Mark, ein großer Tisch mit 3 Schuhten, so wohl als Eßtisch für 8 Personen, als auch als Schreib- oder Zeichentisch geeignet, für 9 Mark, und ein farbiger, gewirkter Schal, silber 80 fl. jezt 30 M., sind zu verkaufen. Täglich von 8—10 Uhr Morgens und 1—3 Uhr Nachmittags. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.4. Ein Sprachlehrer, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, sucht noch einige Schüler aufzunehmen. Näheres Kronenstraße 13 im dritten Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern Nachhilfe zu geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg.

Die Theehandlung

von **Moritz Rahm,** Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25—50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Gefrorenes

in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Tageszeit, verschiedene Obstkuchen, Fleischpastetchen von 10 Uhr an, Torten, Stück- und Dessertbäckereien, Thee- und Kaffeebackwerk, Merinken, Schlag- und Kaffeerahm, rohes Eis

empfehlen **Karl Kaufmann,** Conditior, Ludwigsplatz 61.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen beim Kästchen **Leop. Kirsten,** 81 neue Waldstraße, 2. Stock.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Fischen, Buchstiften, Filanellen, Woltons und Decken besonders gut und sehr billig bei **Gedräder Dold,** Tuchfabrik in Bisingen in Baden. Die Fische liefern:

- 1. Sackfisch in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit, zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir heben besonders die angezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt.
- 2. Graus Fische für Arbeitskleider und Joppen, 120 centm. bis 135 centm. breit, zu M. 5—8.
- 3. Dreifach-grauen Militärhosenstoff von mind. erstoffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Sackfisches, 120 centm. breit, zu M. 7.
- 4. Damentücher in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centm. breit, zu M. 4.30, schmerzere Sortz, 128 centm. breit, zu M. 5.20
- 5. Woltons zu Damenunterröden, reiß, reißbraun, beige, weiß, auch das jezt für Unterröde sehr in Aufschwung kommende hellblau, 126 centm. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht conventirender Waare gerne gestattet.

Lohse's Schönheits- Lilienmilch-Seife,

die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, per Stück 1 Mk. Erfinder **Gustav Lohse**, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland, Belgien etc. bei **G. C. Brünig** in Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

12.8.

D. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Mk. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opo-Pomade und Benzoe-Seife pr. Stück 1 Mk.

General-Depot bei **G. C. BRÜNIG** in Frankfurt a. M. In Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 9.5.

Fußboden-Glanzlaack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler, Wilhelmstraße 28.

Zu Neubauten:

Gaslustres à 2, 3, 5 Flammen, Laternen für Hausfluren etc.

werden fortwährend mit hohem Rabatt verkauft bei

A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9, empfiehlt

Elässer Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;

Doppelt-Chiffon, Madapolam, Cretonne, gestreiften Satin für Negligé-Sachen

à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;

Nohe Baumwolltücher u. Stuhltücher

à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;

Weisse Storstoffe in jeder Breite;

Leine, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, bestes Fabrikat,

Piqué (Rlps travers), englisches und französisches Fabrikat

à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;

Französischen weissen Mull und Crêpe lisse in den anerkannt besten Qualitäten

à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Slips und Cravatten

in großer Auswahl äußerst billig

empfiehlt **Joseph Halle**, Langestraße 96.

Kochherde.

Großes Lager von Kochherden in allen Größen und in wohlbekanntester Güte, welche zu möglichst billig gestellten Preisen zu haben sind bei

L. Bender, Herd- & Installationsgeschäft.

NB. Auch stehen 2 gut gearbeitete Wirthschaftsherde zu billigem Verkaufe bereit. 5.2.

Restaurations zur Fortuna.

* Heute Früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.

Billigste Preise. Günstigste Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billig besorgt.

Nadeln, Faden, Seide, Oele, Maschinenteile etc.

Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.

A. Mappes, Langestraße 132, Karlsruhe.

Gasthaus z. König v. Württemberg, Rähringerstraße 53.

• Heute Sonntag Früh 9 Uhr warmen Zwiebelkuchen nebst einem guten Stoff Lagerbier, wozu einladet

G. Hertenstein.

Mädchen-Pensionat Tädlein, Weissenburg im Elsaß.

5.2. Mit dem 3. Oktober Anfang des Wintersemesters.

Geschäftsempfehlung.

2.2. Hiermit mache ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie unsern werthen frühern Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene Weingeschäft, Akademiestraße 43, wieder eröffnet habe, und werde stets bemüht sein, meine geehrten Kunden wie früher aufs Neueste zu bedienen.

Karlsruhe, den 20. August 1878.

Ferdinand Kaiser, Weinhändler's Wittwe.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätzig bei

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Kernseifen:

(bei Abnahme von 1-12 Pfund)

Weisse Kernseife	38 Pf.
gelbe	36 "
emallirte Kernseife	31 "
braune sog. Kattunseife	29 "
Soda	9 "

En gros billiger.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht,

Premierlieutenant a. D.,

Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatseisenbahndienst, Cadettenkorps, Polytechnikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.

Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbildung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist.

Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorsitzers: **Sophienstraße 55.**



WASCHE-FABRIK
Weisswaaren-Geschäft
AUGUST SCHULZ

Erbprinzenstr. 28,

empfiehlt

Herren-Hemden und
Unterhosen nach Maass
unter Garantie für gutes Sitzen,
ferner Kragen, Man-
schetten, Cravatten
u. s. w. in grosser Auswahl.



Hemden
nach
Maass.

Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.

Façonnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Erdoil-Lampen.

Die erwartete Sendung aller Sorten Erdoil-Lampen bester Construction mit Patentbrennern zu staunend billigen Preisen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

L. Bender,

Herd- & Installationsgeschäft,
Wilhelmsstr. 2.

6.2.

Ludwigsburger Bier-Halle.

Lager-Bock

empfiehlt

Ernst Mayer.

Dem lieben Ludwig K.
zu seinem heutigen Namensfeste ein dreifach don-
nerndes

Hoch!!!

M.

Wohnungs-Veränderung.
Sch. Nupp, Auktionator,
wohnt jetzt
Erbprinzenstr. Nr. 9 parterre
(im Hause des Herrn Fabrikanten Weise).

Ungarisches Kaisermehl

in bekannter schönster Waare,
der $\frac{1}{8}$ Centner zu 3 M.,
sowie alle anderen Sorten Mehle billiger bei

N. J. Homburger,
Kronenstr. 50.

2.2.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstr. 6 eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird

das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstr. 6.

Victualien.

	1-4 Pfund.
Java-Tafelreis	29 $\frac{1}{2}$
Japan: " I.	29 "
" " II.	22 "
feine Gerste	29 "
Holländer Gerste	29 "
Sago	29 "
ächten Tapioca	40 "
grüne Kerne I.	46 "
Kernengries	25 "
Suppenzeig, A. B. C.	70 "
Eierfadennudeln I.	80 "
" II.	56 "
Eierbandnudeln zu Gemüse	70 "
ächte italienische Macaroni	50 "
neue Linsen	26 "

En gros billiger.

N. J. Homburger,

Kronenstr. 50.

2.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstr. 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
napees, Bettladen mit und ohne Kopf, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfühle, vollständige
Betten, Kopfkissen, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in grosser Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wirthschaft wieder selbst betreibe und bitte meine Freunde und Bekannte um geneigten Zuspruch. 2.2.
Christoph Glassner.

Bettfedernreinigung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u. Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kommen die Federn nie auf den Boden, sondern werden rein aus dem Trockenkasten eingefüllt, da mittelst eines Meerrohrsaugpumpens die Federn durch Wind getrocknet werden. Auch werden die Bettfedern zum Waschen und Wischen angenommen und pünktlich besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen, daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik eingerichtet ist. Frau Lorenz,
3.3. Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Neues Sauerkraut

sowie
reines Schweineschmalz
empfehle billig
J. Weiszer, Adolphiestraße 23.

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich bestens:

Reh, Hagen, Geflügel, verschiedene Braten, frisch gebackene Fische, Sauerkraut, gutes Kartoffelbrod nebst feinem Lagerbier.

Eduard Pfeifer.

Todesanzeige.

Statt besonderer Anzeige machen wir die Mittheilung, daß heute Abend halb 6 Uhr unser lieber Gatte und Vater

Johann Friedrich Zeller,

Postrevisor a. D.,

im Alter von 63 Jahren seinen schweren Leiden erlegen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 23. August 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. August, Nachmittags 4 Uhr, vom neuen Kirchhof aus statt. Blumenpenden bittet man im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, welche uns während der Krankheit und dem Tode unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Bruders

Wilhelm Anselm

gegeben wurde, sowie denen, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten, für den erhabenden Trauergesang des Gesang-Vereins Wadenta und für die ehrenvolle Leichenbegleitung seitens seiner Borgesezten und Mitarbeiter sprechen wir hiermit unsern herzlichsten und innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 24. August 1878.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Julie Anselm, geb. Leßle,
Wilh. Anselm,
Karl Anselm,
Emilie Breining,
Reinhard Breining, Schwiegersohn.

Aug. Sonntag,
Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse.
Ausstattungen

liefern ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Preisen.

Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten
Chiffons, Madapolame, Satin, Piqué,
feiner Negligéstoffe,
einfacher u. doppelbreiter Leinwand,
Stickereien u. leinener Handspitzen,
und bemerke insbesondere, dass ich von der
bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-
Fabrik Deutschlands
Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe.
Es dürfte sich desshalb schwerlich eine Gelegenheit,
billiger zu kaufen, finden.
Preisüberschläge stehen jeder Zeit zu Diensten.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Instandsetzung der
Herbst- und Winter-Garderobe
wird gewöhnlich Seitens des Publikums bis zum Eintritte des Herbstes verschoben.

Es empfiehlt sich jedoch, das Färben von Herbst- und Winterkleidern, von Tüchern, Umhängen, Mänteln etc. **jetzt** aufzugeben, da sich bei Eintritt der Herbstsaison die Aufträge derartig häufen, dass es weder möglich ist, die gewöhnliche Lieferzeit striete innezuhalten, noch auch die Effectuirung jeder einzelnen Commission mit der sonst angewandten Sorgfalt und Aufmerksamkeit überwachen zu können.

Ludwig Oehl,

Langestr. 116.

Agent für **W. Spindler** in Berlin.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik
Jost & Riether,

Rüppurrer Straße 92,

empfehlen in bester Ausführung zu den billigsten Preisen:

- Bauornamente, Figuren und Vasen** in größter Auswahl,
- Feinst glacierte Thonöfen,** hauptsächlich **Regulirfüllöfen** in jeder Farbe und Heizungsart,
- Kamin-Wandstücke** in verschiedenen Sorten,
- Gartenbeeteinfassungssteine,**
- Blumentöpfe** im Durchmesser von 3—50 cm,
- Dachziegel, Firsziegel und Luftziegel** prima Qualität,
- Backsteine, Hohlbacksteine und Kaminsteine,** saubere und gewöhnliche,
- Backofensteine und Backofenherdplatten** in bester Waare,
- Ferner haben wir den Alleinverkauf übernommen von:
- Mosaikfußbodenplatten** für Trottoirs, Hausfluren und Gänge in unübertroffener Härte aus der Fabrik **Fr. Pabst** in **St. Johann,**
- Schiffbau-Backsteine** in jeder gewünschten Größe aus der Fabrik **J. Sponagel, Westhofen,**
- Form- oder Kalzziegel** aus der Fabrik **Carl Ludowici, Ludwigshafen.**

Holz- und Kohlen-Geschäft

von **E. Winter.**

Buchen- und Forlen-Brennholz, gesägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Kloster gesägt und auf der Maschine zerkleinert.
Steinkohlen aller Art.
Bügelkohlen von Dr. Pfeiffer.
Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigplatz 40 a, Augartenstraße (Holzplatz). 7.4.

50-Pfennig-Bazar

Langestrasse 151,

gegenüber dem Museum.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß mein Lager wieder vollständig sortirt ist. Alle früher angezeigten Artikel sind vorrätzig, auch **viele neue Gegenstände** sind wieder angekommen. Ich bringe in Erinnerung:

in Portefeuillewaaren: Cigarrenetuis mit Stickerei, in Sammt und Leder, Portemonnaies, Geldbeutel, Porte-trésors, Visitenkartentäschchen, Schreib-Albums, Photographie-Albums u. s. w.;

in Blechwaaren: Salatiers, Rehrichthausen, Spiritusmaschinen, Essentragtöpfe, große Milcheimer, Gießkannen, Gewürzbüchsen, Petroleumkannen, Botanisirkapseln, Kochtöpfe, Kasserolen, broncirte Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen u. s. w.;

in Holzwaaren: verschiedene Sorten Schatullen, Tabaks- und Cigarrenkasten, Schlüsselhalter, Garderobehalter, Uhrständer u. s. w.;

in Glaswaaren: Bierkrüge (zwei Liter), Wasserflaschen mit Glas, Compot-schalen, Obstschalen, Butterglocken, Blumenvasen, Leuchter, Becher, Zuckerschalen u. s. w.;

in Schmucksachen sind prachtvolle neue Pariser Sachen angekommen: Haarspangen, Hutverzierungen, Broches (Eidechse, Schlüsselbund, Pfeil zc.), Manschettenknöpfe in allen möglichen Sorten, ganze Manschetten-Garnituren, Medaillons mit Perlmuttereinlage in Göt, Double zc., Broches und Ohrringe, Uhrketten in Double und Stahl, Damenuhrketten, türkische Armbänder, Colliers in Wachsperlen, Steinnuß zc. u. s. w.;

diverse Artikel: Damenkragen, Manschetten, Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe aller Größen, Hemdeneinsätze, Herrenslipse, große Lätzschürzen, Kinderschürzen, Nachthauben, Fichus, Lavallières, Herrensocken, Schultaschen, Scheeren, Taschenmesser aller Sorten, Trennmesser, Tischmesser und Gabeln, Vorlegelöffel, Eplöffel, Kaffeelöffel, Mandelseife, Glycerinseife, Cigarrenspitzen aus Weichsel und Meerscham, Meerschammasse-Pfeifen mit Stuis, Holzpfeifen, Kleiderbürsten, Haarbürsten, Einfäßlizen, Schreibzeuge, Gummibälle mit Netz, Hosenträger, Kinderperltäschchen, Frisirkämme, Einsteckkämme, Möbelflopper, Brosamenschaukeln mit Besen, Kinderpeitschen, Besteckkörbe, Spazierstöcke **und Tausend andere Gegenstände.**

Geringere Gegenstände — 40-Pfennig-Artikel — führe ich nicht.

➔ **Jedes Stück kostet 50 Pfennig!** ➔

Ergebenst

Bernhard Meinicke.